



KV-CONNECT INTEGRATION IN SOFTWARE: ERWEITERTE ANFORDERUNGEN

JOHANNA SCHÄFFER

KVTG-Partnermeeting



Berlin, 21. März 2017

Berlin, 21. März 2017

„ANBINDUNG AN KV-CONNECT“ MOTIVATION FÜR EINE NEUAUFLAGE

- integraler Bestandteil von KV-Connect Anwendungen
- ABER:
 - Anforderungen nicht als solche erkennbar
 - essentielle Anforderungen fehlten gänzlich
- FOLGE:
 - kein Nachrichtenversand, weil Benutzerzertifikat unbemerkt abgelaufen war
 - Einsatz von bereits abgekündigten KV-Connect Client Versionen

WAS IST NEU?

- Implementierung von KV-Connect 
- Updates von KV-Connect allgemein **Neu**
- Update des KV-Connect Clients **Neu**
- Zertifikatsverwaltung **Neu**
- MIME-Header-Felder 
- Anzeige der Header für alle Nachrichten im „Postfach“
des Anwenders und auf Wunsch des Anwenders sowie lokale Bereitstellung **Neu**

UPDATES VON KV-CONNECT ALLGEMEIN: NACHRICHTENVERSCHLÜSSELUNG, CIPHER-SUITES ETC.

[KVC-Anb030] Durch geeignete organisatorische Maßnahmen MUSS sichergestellt sein, dass Aktualisierungen von KV-Connect, die über das Update der KBV oder den Technischen Newsletter der KV Telematik GmbH zur Verfügung gestellt werden, bis zum entsprechenden Gültigkeitsbeginn im System implementiert werden.

UPDATE DES KV-CONNECT CLIENTS

[KVC-Anb040] Wird der von der KV Telematik GmbH zur Verfügung gestellte KV-Connect Client genutzt, MUSS das System sicherstellen, dass dieser dem Anwender zur Verfügung steht und nur in einer von der KV Telematik GmbH unterstützten Version zum Einsatz kommt.

ZERTIFIKATSVERWALTUNG (ABLAGUNG UND HANDLING BEI ABLAUF VON ZERTIFIKATEN)

[KVC-Anb070] Die Aktualität des Benutzerzertifikats MUSS systemseitig sichergestellt sein. Das System MUSS durch einen entsprechenden Warnhinweis auf dem Bildschirm den Anwender 150 Tage vor Ablauf des Benutzerzertifikats auf den Umstand hinweisen. Zusätzlich MUSS die Meldung enthalten, wie der Anwender sein Benutzerzertifikat erneuern kann. Die Meldung MUSS wöchentlich erfolgen, bis das Zertifikat erneuert wurde. Für den Abgleich ist das Systemdatum des eingesetzten Systems heranzuziehen.

[KVC-Anb080] Systemseitig MUSS sichergestellt sein, dass vorgefundene Benutzerzertifikate des Empfängers, deren Gültigkeit abgelaufen sind, nicht mehr zum Verschlüsseln von KV-Connect Nachrichten verwendet werden (nur REST-Schnittstelle).

ANZEIGE DER HEADER FÜR ALLE NACHRICHTEN IM „POSTFACH“ DES ANWENDERS UND AUF WUNSCH DES ANWENDERS SOWIE LOKALE BEREITSTELLUNG

[KVC-Anb020] Das System MUSS in der Lage sein, für alle im KV-Connect Postfach des Anwenders liegenden Nachrichten die Headerinformationen „From“, „Date“, „X-KVC-Dienstkennung“ und „Subject“ dem Anwender anzuzeigen und die Nachricht auf Anforderung des Anwenders vom Server abzurufen und lokal bereitzustellen.

GUT ZU WISSEN!

- In Kraft seit **1.2.2017** !!

- Erweiterte Anforderungen
 - sind bereits Bestandteil der Zertifizierung durch die KBV (I-ClickAbrechnung)
 - werden künftig Bestandteil der Audits der KV Telematik GmbH

- Auslieferung mit dem ITA-Update der KBV
ftp://ftp.kbv.de/ita-update/KV-Connect/Dokumentation%20Anbindung%20an%20KV-Connect_V4.0.pdf



TELEMATIK

eHealth für die Praxis

eHealth für die Praxis

eHealth für die Praxis